



# Marktschellenberger Bote



Wallfahrtskirche  
Ettenberg

Barmsteine

## Informationen

von den Bürgern  
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Pfarrkirche St. Nikolaus

Pfaffthurm von 1252

Jahrgang 24

Donnerstag, der 4. Oktober 2018

Nummer 10

## „Goldener Herbst“

Der Berchtesgadener Hochthron (1.972m) mit dem "Scheiben-Anger"



(Foto: Franz Heger)



## Kinder-Ferienprogramm „Mit den Jagern unterwegs“

Zwölf Kinder fahren mit den Schellenberger Jagern im Rahmen des Ferienprogramms zum Wildpark Ferleiten im Nationalpark Hohe Tauern.



Aus nächster Nähe konnten die Kinder unsere heimische Tierwelt vom Mankei bis zum Hirsch und Steinbock, vom Kauz bis zur Eule und zum Spielhahn beobachten und bewundern. Aber auch ehemals heimische Tiere wie Luchs, Wolf, Bär und Bison machten einen gewaltigen Eindruck auf die Kinder.



Nach einer stärkenden Brotzeit tobten sie sich dann im angrenzenden Erlebnispark mit über 40 Spielmöglichkeiten voller Freude aus.



**KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND**

Zweigverein Marktschellenberg

**Teamsprecherin: Frau Barbara Heger**

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de

**Termine für den Monat Oktober 2018**

**Die Neuauflage der Zeitschrift „Engagiert“ liegt ab sofort wieder zur Abholung für alle Personen (auch Nichtmitglieder) in der Pfarrkirche bereit.**

**Freitag, 19. Oktober 2018**

Stadtführung durch Hallein mit dem Besuch des „Café am Steg“. Treffpunkt um 14.15 Uhr bei der Sparkasse in Marktschellenberg zur Bildung von Fahrgemeinschaften

**Freitag, 19. Oktober 2018**

Ökumenisches Friedensgebet in der Martinskapelle (Stiftskirche Berchtesgaden)

**Sonntag, 21. Oktober 2018**

Jahresausflug des Zweigvereins Marktschellenberg und der Gruppe „Ü-65“ des Pfarrgemeinderates in den Lungau.

Abfahrt mit der Fa. Färbinger um 07.00 Uhr bei der Sparkasse in Marktschellenberg. Bitte pünktlich sein, weil um 09.30 Uhr in Maria-Pfarr eine Messe für uns stattfinden soll. Nach der Messe in der Wallfahrtskirche Maria-Pfarr ist das Mittagessen in der Nähe von St. Andrä vorgesehen. Anschließend fahren wir zum Prebersee. Dort besteht die Möglichkeit zu einem Spaziergang rund um den See und zum Kaffee-Trinken.. Das Weitere wird im Bus bekannt gegeben (unter Berücksichtigung der Wetterlage). Anmeldungen bis spätestens Freitag, den 19.10.2018 bei Bärbel Heger, Tel. 871.

**Vorschau auf den Monat November 2018****Dienstag, 13. November 2018**

Um 18.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrhofkapelle. Anschließend im Pfarrhof ein Bibelgespräch mit Kaplan Josef Rauffer

**Der „Marktschellenberger Bote“****ist auch online unter:**[www.marktschellenberg.de](http://www.marktschellenberg.de)[www.marktschellenberger-bote.de](http://www.marktschellenberger-bote.de)



## Einweihung der Pfarrhofkapelle in Marktschellenberg

Am Sonntag, den 23.09.2018, wurde in Marktschellenberg die Kapelle im Pfarrhof neu gesegnet. Sie war auf Initiative des Kaplan Josef Rauffer renoviert und neu gestaltet worden. Künftig werden die Werktagsmessen in der Kapelle gefeiert.



Der feierliche Tag begann mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche, der von Monsignore Dr. Thomas Frauenlob gemeinsam mit Kaplan Josef Rauffer zelebriert wurde. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Kirchenchor Marktschellenberg. In seiner Predigt ging Pfarrer Frauenlob auf die 2. Lesung des Gottesdienstes ein, den Brief des Hl. Jakobus, der uns in Erinnerung ruft, dass Gutes und Schlechtes von innen kommt, nicht von außen. Wo Eifersucht und Ehrgeiz herrschen, da gibt es Unordnung und böse Taten jeder Art. Darüber hinaus sind wir aufgerufen, uns über diese Aussage Gedanken zu machen. Er schloss seine Predigt mit dem Zitat von Phillip Rosenthal: „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein!“

Nach dem Schlussegnen begaben sich die Gottesdienstteilnehmer im Rahmen einer Prozession mit dem Allerheiligsten in die Pfarrhofkapelle, wo die Segnung des Altares und der Messgewänder stattfand. Auch der Eingangsraum wurde neu gestaltet und ein von Barhi Zauner restaurierter Opferlichtständer ziert nun diesen Bereich. Über dem Ständer hängt ein Marienbild, das ebenfalls geweiht wurde. Der Kirchenchor begleitete die Segnungen musikalisch.

Im Rahmen der Feier übergaben die Ortsbäuerin Heidi Sulzauer und die Teamleiterin des Frauenbundes Bärbel Heger die Erlöse als Spenden, die durch die Abgabe der Kräuterbüschel am „Hochfrauentag“ eingenommen wurden. Sie sind für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche und in der Wallfahrtskirche Ettenberg vorgesehen! Mesnerin Carmen Zauner und Fritz Baumann (stellvertretend für Mesnerin Vroni

Baumann-Miciecki) nahmen die Spenden dankend entgegen. Auch Pfarrer Frauenlob und Kaplan Rauffer zeigten sich sehr erfreut darüber!

Ausklang fand der Tag bei einem gemütlichen Zusammensein im Pfarrsaal, denn der Pfarrgemeinderat, Ministranten und Frauenbund hatten zum Essen und Trinken eingeladen. Die Pechhäusl Musik spielte zünftig auf und es wurde sogar von den Ministranten das Tanzbein geschwungen. Am späten Nachmittag ging die gelungene Feier zu Ende.



L.K.

(Weitere Fotos können unter: [www.stiftsland.de](http://www.stiftsland.de) betrachtet werden)

### **Jahresausflug 2018 der Bäuerinnen und Landfrauen**

Die diesjährige Wallfahrt der Bäuerinnen und Landfrauen findet heuer am Donnerstag, den 11. Oktober 2018 statt. Treffpunkt ist um 08.00 Uhr an der Sparkasse in Marktschellenberg.

Vorgesehen ist eine Fahrt in den Pinzgau zur Wallfahrtskirche "**Maria am Stein**" in Stuhlfelden. Nach einem gemütlichen Mittagessen werden wir den Stausee in Kaprun besichtigen. Um zahlreiche Anmeldung bei Heidi Sulzauer (Tel. 08650-692) würden wir uns sehr freuen.

Heidi Sulzauer  
Ortsbäuerin



## Ehrenamtspreis für Peter Hüttinger

Der Bayer. Landes-Sport-Verband e.V. konnte am 22.09.2018 in der Ritterschwemme zu Kaltenberg (nordöstlich von Landsberg am Lech) neben vielen anderen auch Peter Hüttinger im Rahmen der Aktion „Engagiert 2018“ mit dem Ehrenamtspreis 2018 auszeichnen.

Die Auszeichnung wurde von  
Josef Mederer (Bezirkstagspräsident)  
Jörg Ammon (Präsident des BLSV)  
Günther Lommer (Ehrenpräsident des BLSV)  
Claudia Daxenberger (Vorsitzende des Sportbezirks Oberbayern im BLSV)  
überreicht.

Peter Hüttinger wurde für seine Tätigkeit im Skiclub Schellenberg für den Sportkreis Berchtesgadener Land von der Bezirksvorsitzenden Claudia Daxenberger nominiert. Seit 1971 ist er ehrenamtlich für den SC Schellenberg aktiv. Zuerst war er bis 1999 Beisitzer und seitdem führt er nun fast 20 Jahre als erster Vorsitzender den Verein. Nachdem dieser eine eigene Skihütte auf dem Roßfeld hat und viele Skirennen, bei denen er natürlich selbst mithilft, durchführt, ist dafür ein großer persönlicher Einsatz erforderlich. Zudem war er von 2005 bis 2011 erster Vorsitzender des Skiverbandes Chiemgau, der sich über 3 Sportkreise erstreckt. Und heute ist er dort noch Ehrenvorsitzender. Er setzt sich unwahrscheinlich für den Breitensport Ski sowie Nordisch und besonders für die Nachwuchs-förderung ein. Er war bei sämtlichen Veranstaltungen, Rennen und auch Siegerehrungen oft stundenlang vor Ort.



Die Bezirksvorsitzende Claudia Daxenberger beschreibt Hüttinger:  
„Es gibt niemand in der gesamten Region, der sich so für den Wintersport eingesetzt und so viel geleistet hat. Dass er einem Sportler die Bekleidungs-ausstattung für Special Olympics persönlich bezahlt hat, zeigt seine positive Einstellung zu diesem Sport.“

Herzliche Gratulation auch von Seiten der Redaktion zu dieser Auszeichnung.

F.H.

# **25 Jahre**

**„Eine Welt Kreis e.V.“**

**Berchtesgaden**

**Feiern Sie mit uns**

**Am Donnerstag, 11.10.2018**

**Um 19.00 Uhr**

**Ökumenische Dank-Andacht**

**in der Pfarrkirche, Berchtesgaden**

**Um 20.00 Uhr**

**25-jähriges Gründungsfest**

**im Pfarrheim St.Andreas Berchtesgaden**

**Freuen Sie sich mit uns auf:**

**Südamerikan. Rhythmusgr. „Wayra Nan“, „Good News- Singers“**

**Buffet und Getränke**

**Infos zu unseren Projekten**

**Nette Leute und gute Laune**

**Eintritt frei!**

**Auf Ihren Besuch freut sich das Mitarbeiter- Team des**

**„Eine Welt Kreis e.V.“ Berchtesgaden**

# Ahorn *Acer*

## Ahorngewächse *Aceraceae*

Bergahorn *Acer pseudoplatanus*

Spitzahorn *Acer platanoides*

Feldahorn *Acer campestre*

Der Ahorn ist ein „fröhlicher“ Baum. Wenn man an ihm vorbei geht, hat man das Gefühl er winkt einem mit ein oder zwei oder gleich mit all seinen Blättern zu.

Er säumt die Bundesstraße in und nach Marktschellenberg. Er winkt uns quasi herein und wieder hinaus. Am Marktplatz und im Park spenden seine Kronen Schatten über den Rastbänken.

### Verbreitung:

Den Ahorn findet man rund um den Erdball in den gemäßigten Breiten Eurasien, Nordafrika und Nordamerika. Natürlich werden in Gärten und Parkanlagen auch andere Arten gepflanzt. In China und Japan sind kleine Ahornarten zu Hause die als Zierde in den Gärten wachsen. Die Auswahl ist groß, je nach Quelle werden 150 bis 200 Arten aufgeführt. Der bekannteste ist wohl der Kanadische Ahorn, aus dem eine besondere Leckerei gewonnen wird: der Ahornsirup.

### Eine kleine Botanik:

Unsere heimischen Ahornbäume sind der Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Spitzahorn (*Acer platanoides*) und der Feldahorn (*Acer campestre*). Der Ahorn gehört zu den Seifenbaumgewächsen (*Sapindaceae*). Er ist quasi ein Cousin der Rosskastanie. Beide zaubern im Herbst auf den Regenpfützen kleine Seifenblasen. Der Bergahorn wächst von den drei Arten am höchsten hinaus. An einem günstigen Standort; lockerer nicht zu nasser oder zu trockener Boden und viel Sonnenschein schafft er es bis auf 30 Meter. Nicht ganz so hoch wird der Spitzahorn mit 20 Meter und der Feldahorn ist der Kleinste mit nur 12 bis 20 Meter. Die fein duftenden Blütentrauben sind im Frühling eine wichtige Weide für die gerade erst munter gewordenen fleißigen Bienchen und andere Insekten.



### Bergahorn:

Der Bergahorn schafft es auf ein Alter bis ca. 500 Jahre. Sein Stamm kann dabei einen Durchmesser von sagenhaften 6 Metern erreichen. Am Stamm ist er zu erkennen an den wellenartigen Abschuppungen. Die Krone ist hoch und breit gewölbt. Seine Blätter werden ca. 15 cm breit und sind meist fünflappig mit tiefen Einkerbungen. Die beiden Fruchtblätter fliegen im Herbst wie kleine Propeller zu Boden.

### Spitzahorn:

Der Spitzahorn wird in den besten Fällen „nur“ 150 Jahre alt. Wenn er frei steht, schmückt er sich mit einer rundlichen, eiförmigen, dichten Krone. Seine Borke ist schwärzlich und längsrissig, ohne dass sie sich abschuppt.

Seinen Blättern hat er seinen Namen zu verdanken. Sie laufen an den Enden spitz zu.

### Feldahorn:

Der Kleinste der Dreien wird ca. 200 Jahre alt, wenn er nicht vorbei zu einer Geige wird. Er trägt eine rundliche dichte und ein wenig „zerzauste“ Krone. Sein Stamm ist hellbraun und wie ein Netz mit feinen Rissen überzogen. Die Blätter sind auf der Oberseite dunkelgrün und auf der Unterseite leicht behaart.



## Auch heilwirksam...

Der Ahorn tröstet schweres und trauriges Gemüt. Jetzt im Herbst erfreut er uns mit seinen Farben: Honiggelb, gesprenkelt, getupft, weinrot und dunkelrot bringt er unsere Augen zum Staunen. Im Ahorn sind unter anderem Gerbstoffe, Saponine, Flavonoide und Vitamine enthalten. Es werden ihm kühlende Eigenschaften zugeschrieben und in früheren Zeiten wurde er als Auflagen bei hitzigen Geschwüren, Fieber, Entzündungen und geschwollenen Gliedern gebraucht. Aus eigener Erfahrung sind zwerquetschte Ahornblätter auf einen Mückenstich gelegt, eine Wohltat, auch müde gelaufene Füße bringt er wieder in Schwung.

Barbara Steube

Medizinische Qi Gong Trainerin

---

## Gesundheitsecke Oktober 2018

**Sonnenbrand** zählt zu den häufigsten gesundheitlichen Begleiterscheinungen des aktuellen Jahrhundertsommers. Rasche Linderung von Schmerzen und Entzündung stehen dann auf dem Plan.

Mit dem natürlichen Arzneimittel **Heilerde** kann Sonnenbrand effektiv und zugleich natürlich behandelt werden:

### Wie entsteht die **Dermatitis solaris (=Sonnenbrand)** ?

Sonnenbrand ist eine akute, durch UV-Licht verursachte Schädigung der Haut, die mit Verzögerung spätestens 12 bis 24 Stunden nach Sonnenexposition auftritt.

### Welche Symptome ruft Sonnenbrand hervor?

Typisch sind scharf begrenzte flächige Rötungen mit leichtem Ödem im Bereich der besonnten Hautregionen, brennender Schmerz, zum Teil auch Blasenbildung.

### Was ist die richtige Behandlung?

In kühle, abgedunkelte Räume zurückziehen, Acetylsalicylsäure (z.B.: Aspirin®) als Tablette innerhalb der ersten Stunde einnehmen; kühlende, entzündungslindernde Heilerde auftragen, evtl. nach dem Abduschen der Heilerde auch eine kortisonhaltige Creme oder Lotion.

### Wie beugt man Sonnenbrand vor?

Wasserfester hoher Lichtschutzfaktor (mindestens SF 30) 30 Minuten vor Sonnenexposition. Achtung: Bei Einnahme fotosensibilisierender Medikamente (z.B. Thiazide, Benzbromaron, NSAR, Tetrazykline, Johanniskraut) Sonnenbestrahlung ganz vermeiden.

Genießen Sie die letzten Sonnenstrahlen auch jetzt im Herbst, der nächste Winter mit seinen dunklen Stunden kommt bestimmt ...

Ihre Dr. Lagler

## Wieder Biosphären-Obstbäume für das Berchtesgadener Land

### Trägerverein startet Teilnahmeaufruf zur vierten Pflanzaktion im Frühjahr 2019

**Der Trägerverein Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. setzt im Frühjahr 2019 sein erfolgreiches Projekt „Biosphären-Obstbäume“ fort. Durch das überaus erfolgreiche Kooperationsprojekt mit der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion, dem Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. und der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Berchtesgadener Land konnten bei den bisherigen drei Aktionen schon knapp 1.500 Obstbäume im Berchtesgadener Land gepflanzt werden.**

An der Aktion, die der Freistaat Bayern aus Finanzmitteln der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie (LNPR) mitfördert, können Eigentümer von geeigneten Flächen zur Ergänzung, Reaktivierung bzw. Neuanlage von Streuobstwiesen teilnehmen. Dabei werden mindestens fünf Obstbäume inkl. Holzstützpfehlen, Verbissschutzmanschetten und Wühlmauskörben unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Diese Materialausgabe findet voraussichtlich am 6. April 2019 statt.

Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Pflanzaktion ist zwingend notwendig und bis spätestens 19. Oktober 2018 bei der Verwaltungsstelle der Biosphärenregion (08654-30946-15 oder [sabine.pinterits@reg-ob.bayern.de](mailto:sabine.pinterits@reg-ob.bayern.de)) oder beim Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege Markus Putzhammer (08651-773-853 oder [markus.putzhammer@lra-bgl.de](mailto:markus.putzhammer@lra-bgl.de)) möglich.

Hier können auch vorab Informationen eingeholt werden. Voraussetzung für eine Förderung ist eine geeignete Wiese im Außenbereich, für die das Einverständnis des Eigentümers vorliegt. Einzelbäume werden nicht gefördert, es müssen mindestens fünf Bäume in einer Gruppe gepflanzt werden. Die Maßnahme muss freiwillig sein, Ausgleichflächen o. ä. können nicht gefördert werden. Es besteht außerdem eine Zweckbindungsfrist von 5 Jahren, in denen für eine dauerhafte Erhaltung der Obstbäume zu sorgen und während der eine anderweitige Förderung (z. B. durch Agrarumweltprogramme) nicht möglich ist.

Landrat und Vereinsvorsitzender Georg Grabner freut es sehr, dass diese tolle Aktion, die mit den bisher rund 1.500 gepflanzten Obstbäumen zumindest in Oberbayern unvergleichlich erfolgreich ist, vom Trägerverein zusammen mit seinen Projektpartnern Verwaltungsstelle, Landschaftspflegeverband, Landratsamt und dem Freistaat Bayern fortgesetzt wird: „Denn damit ermöglichen wir den Grundstückseigentümern im Berchtesgadener Land bestehende Obstbaumwiesen zu ergänzen und aufzufrischen oder auch neue anzulegen. Dies hat gleich zwei positive Effekte für unsere Heimat: Wir fördern die biologische Vielfalt und wirken zugleich auch dem Trend der letzten Jahrzehnte, dass die Streuobstwiesen immer mehr aus unserem Landschaftsbild verschwinden, massiv entgegen.“

Alle Informationen zum Projekt Biosphären-Obstbäume finden sich auch auf der Homepage der Biosphärenregion Berchtesgadener Land unter [www.brbgl.de](http://www.brbgl.de).

Streuobstwiesen wie hier am Högl waren schon immer ein Teil der Kulturlandschaft Berchtesgadener Land. In den letzten Jahrzehnten sind diese aber immer mehr aus dem Landschaftsbild verschwunden. Die Biosphären-Obstbaum-Aktion wirkt diesem Trend entgegen und trägt erheblich dazu bei, bestehende Obstbaumwiesen zu ergänzen und aufzufrischen oder auch neue anzulegen.





## Nachrichten aus dem Rathaus

### Monatstermine:

**Abholung gelber Sack: Montag, 1./29. Oktober 2018**

**Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 10. Oktober 2018**

**Restmüll: Freitag, 12./26. Oktober 2018 (14tg. Saisontonne)**



## GROSSES INTERESSE AN DEN INFOTAGEN MIT DEM ABFALLBERATER

### Weitere Termine bis Mitte Oktober:

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten bereits die Informationstage in den Rathäusern im Landkreis Berchtesgadener Landes, um sich beim Abfallberater des Landkreises über die Neuerungen in der Abfallwirtschaft zu erkundigen. Noch bis 18. Oktober 2018 stehen Mitarbeiter des Fachbereichs „Kommunale Abfallwirtschaft“ im Landratsamt in den Rathäusern der Landkreis-Gemeinden für Fragen zur Verfügung.

Die Infotage in den Rathäusern können von allen Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen werden, unabhängig davon, ob es sich dabei um die eigene Wohnsitzgemeinde handelt.

An folgenden Terminen steht der Abfallberater für Fragen zur Verfügung:

Markt Marktschellenberg	Donnerstag, 18.10.2018	8:00 - 10:00 Uhr
-------------------------	------------------------	------------------

Alle Informationen und Antworten auf „Häufig gestellte Fragen“ sind auch [online](#) und in der neuen BGL-Abfall-App abrufbar. Bei weiteren Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalen Abfallwirtschaft im Landratsamt bei den Informationstagen in den Rathäusern oder unter Telefon +49 8651 773 123 gerne zur Verfügung.

## Bauarbeiten auf der B20 am Eisenrichter Berg im Zeitplan

### Beginn der Einbahnregelung voraussichtlich erst Ende September

Die Bauarbeiten am Eisenrichter Berg auf der Bundesstraße B20 zwischen Bischofswiesen und Bayerisch Gmain sind nach Aussage des Staatlichen Bauamtes Traunstein im Zeitplan! Während die Spezialtiefbauarbeiten nahezu fertig gestellt sind, werden zurzeit die Ingenieurbauarbeiten mit Hochdruck vorbereitet. Voraussichtlich ab Ende September soll dann die viel diskutierte Einbahnregelung eingerichtet werden. Der genaue Zeitpunkt der Umstellung wird etwa eine Woche vorher auf der betroffenen Strecke und über die Presse angekündigt. Wichtigstes Ziel sei nach wie vor die Fertigstellung der Schadensbeseitigung vorm Wintereinbruch, da die jetzige Verkehrsführung nach Auffassung der Behörde einen schlagkräftigen Einsatz der Räumfahrzeuge deutlich erschweren würde.

Der Verkehr wird derzeit mit einer intelligenten Ampelregelung über den verbleibenden Fahrstreifen mit wechselnden Verkehrsführungen durch die Baustelle im Bereich des Eisenrichter Bergs geführt. Diese Verkehrsführung funktioniert derzeit gut. Während der Ingenieurbauarbeiten voraussichtlich ab Ende September muss zur Andienung der Baustelle der Regelungsbereich (Abstand Ampel zu Ampel) mit der Folge längerer Räumzeiten jedoch deutlich ausgeweitet und kurzzeitig (bis zu 15 min.) anlassbezogen auch vollgesperrt werden. Aus den Erfahrungen an der vergleichbaren Baustelle am Bodenbergr kann der Verkehr dann nicht mehr leistungsfähig in beide Richtungen abgewickelt werden und es kommt vermutlich zu langen Stauungen verbunden mit langen Wartezeiten, die sich über den gesamten Tag nicht mehr auflösen und dadurch auch den Baustellenbetrieb nachhaltig stören.

Das Staatliche Bauamt Traunstein hat sich deshalb dazu entschlossen, die Bundesstraße während der üblichen Bauzeit – Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr – in einer Einbahnregelung zu betreiben. Der Verkehr von Bad Reichenhall nach Berchtesgaden – von Nord nach Süd - wird über die B20 durch die Baustelle am

Eisenrichter Berg geführt. Die Gegenrichtung – von Süd nach Nord - über die Umleitungsstrecke B305, die Alpenstraße und Wachterl. Am Wochenende und nachts regelt die Ampel weiterhin in beide Fahrtrichtungen.

Das Zugeständnis dem Linienbusunternehmen RVO gegenüber soll das bestehende und sehr wichtige ÖPNV-Angebot mit den entsprechenden Haltestellen berücksichtigen und aufrecht erhalten, da bei einem generellen Durchfahrtsverbot keine Haltestelle zwischen Bischofswiesen und Bad Reichenhall mehr bedient werden kann. Die Nutzer der Linienbusse müssen trotzdem Wartezeiten und daraus folgend Verzögerungen in Kauf nehmen.

Nach Auskunft des Bauamtes gab es in den vergangenen Wochen zahlreiche Anträge auf „Ausnahmegenehmigungen“, denen allerdings nicht entsprochen werden konnte. Die durch die Einbahnregelung oft stark beeinträchtigten Verkehrsteilnehmer erwarten eine verbindliche Durchfahrtsmöglichkeit, die durch den beschriebenen Baustellenbetrieb nicht sichergestellt werden kann.

Nachdem auch in Traunstein bekannt ist, welche gravierenden Einschränkungen die Einbahnregelung bei vielen Verkehrsteilnehmern hervorruft, setzt man momentan alles daran, die Dauer dieser Verkehrsführung auf ein Minimum zu reduzieren. Trotzdem hofft man von Seiten der Traunsteiner Behörde auf ein gutes, schnelles und unfallfreies Gelingen der Bauarbeiten und geringstmögliche Beeinträchtigungen der vielen Verkehrsteilnehmer auf der Bundesstraße B20 zwischen Bad Reichenhall und Bischofswiesen.



**Wir sind da, wo Sie uns brauchen - vor Ort!**

[www.sparkasse-bgl.de](http://www.sparkasse-bgl.de)

 **Sparkasse**  
Berchtesgadener Land  
Gut für alle, die hier leben.

**Impressum:**

**Herausgeber:** Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

**Redaktion:** Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

**Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:**

[info@corakorn.de](mailto:info@corakorn.de) oder [he.paparazzi@t-online.de](mailto:he.paparazzi@t-online.de)

**Druck:** C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, [www.pelzverlag.de](http://www.pelzverlag.de)

**Anzeigenpreise:** 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. MwSt.

**Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. MwSt.**

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

**Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033**

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

**Redaktionsschluss: 22. Oktober 2018, Erscheinungstermin: 5. November 2018**



„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

<h1>Omnibus Färbinger</h1> <p>Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.</p> <p><b>Wir beraten Sie gerne!</b>              83471 Berchtesgaden-Oberau              Roßfeldstraße 26              Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259  <a href="http://www.faerbingerbus.de">www.faerbingerbus.de</a>              mail: reisen@faerbingerbus.de</p>  <p><i>Bequem reisen. Bus reisen!</i></p>	 <p><b>LAMPLLEHEN</b>  <b>Hotel &amp; Restaurant</b>              Kedererweg 8              83487 Marktschellenberg              Tel. 08650 / 844</p>	
<p><b>Berchtesgadner Kasstandl</b></p>  <p>Hildegard Reiß              Köpplschneidweg 1              83487 Marktschellenberg              Tel. 08650/1225</p>	 <p><b>Malermeister              Zauner</b></p> <p><b>Wir bringen Farbe ins Leben!</b>  <b>Ausführung sämtlicher Malerarbeiten</b></p> <p>Dr.-Berkmann-Str.22, 83487 Marktschellenberg              Tel.: 08650/1298 Handy: 01715374728</p>	 <p><b>Reiner LADA</b>  <b>Autohaus Hans J. Reiner GmbH</b>              Salzburger Straße 20              83471 Berchtesgaden              Tel.: 08652 / 94 30 0</p>
<p><b>WAGNER</b></p> <p>Ingenieurbau – Vermessung              Statik - Bauen im Bestand              Tragwerke i.d. Denkmalpflege</p> <p>Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner              Ettenberger Str. 12, 83487              Marktschellenberg, Tel. 1322</p>	 <p>Dr. med. Caren  <b>Lagler</b>              Individuelle Medizin</p> <p>Telefon: 08650/ 9848914              Email: praxis@dr-lagler.de ~ Web: www.dr-lagler.de</p>	 <p><b>FREIWILLIGE              FEUERWEHR              MARKTSCELLENBERG</b></p>
<p><b>Autohaus              Köppl</b>  <small>GmbH &amp; Co. KG</small></p>  <p>Tel.: 08652/2615 - <a href="http://www.autohaus-koeppl.com">www.autohaus-koeppl.com</a></p>	<p><b>HAUS DER              BERGE</b></p> <p>NATIONALPARKZENTRUM              BERCHTESGADEN</p>	
 <p><b>HELIS WEBDESIGN</b>              HELFRIED UNTERBERGER              SALZBURGER STR. 38              83487 MARKTSCELLENBERG              TEL.: 08650 329 006              FAX: 08650 329 129              MOBIL: 0151 106 47 304  <a href="http://www.helis-webdesign.de">www.helis-webdesign.de</a> • Email: <a href="mailto:info@helis-webdesign.de">info@helis-webdesign.de</a></p>	 <p><b>Autohaus Höfler</b>              Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden</p>	 <p>Tel. 08654.3548 <a href="http://www.farthofer-architekt.com">www.farthofer-architekt.com</a> Tel. 08650.984411</p>
<p><b>Immer wissen,              was los ist:</b></p> <p><b>Bayern</b></p> <p><b>SPD</b></p> <p><a href="http://www.spd-marktschellenberg.de">www.spd-marktschellenberg.de</a></p>	<p><b>HOCHWIMMER &amp; HORCICKA</b>              RECHTSANWÄLTE</p> <p>Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich              Tel: 0043/662/25 40 59              Fax: 0043/662/25 40 59-9              E-Mail: <a href="mailto:kanzlei@rechtsweg.at">kanzlei@rechtsweg.at</a>  <a href="http://www.anwalt-oesterreich.de">www.anwalt-oesterreich.de</a></p>	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p><b>Die Kugelmühle</b> Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 <a href="http://www.gasthaus-kugelmuehle.de">www.gasthaus-kugelmuehle.de</a></p>	<p><b>Sport Esterle</b> Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	 <p>Ski-Club Schellenberg e.V.</p>
<p><b>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</b></p> 	<p><b>NOWAK IMMOBILIEN AG</b> ☎ 08652 / 64000 Internet: <a href="http://www.nowak-ag.de">www.nowak-ag.de</a></p>	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz <b>Schwaiger</b> GmbH 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at</p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p>	<p>◆ <b>WANIE &amp; KLOOZ</b> ◆ RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de <a href="http://www.wanie-klooz.de">www.wanie-klooz.de</a></p>
<p><b>EISHÖHLE</b> Verein für Höhlenkunde e.V. <a href="http://www.eishoehle.net">www.eishoehle.net</a> Toni Lenz Hütte am Untersberg <a href="http://www.toni-lenz-huette.de">www.toni-lenz-huette.de</a></p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl <b>BLUMENBINDEREI</b> Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977570 <b>KUGLER</b></p>	 <p>Tourismusverein Marktschellenberg</p> <p>Web: <a href="http://www.marktschellenberg.info">www.marktschellenberg.info</a> Email: <a href="mailto:tourist@marktschellenberg.info">tourist@marktschellenberg.info</a></p>
 <p>Musikkapelle 1885 Marktschellenberg</p>	<p><b>INTERSPORT krenn</b> Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft <b>SG Scheffau Schellenberg</b> e.V.</p> 
<p><b>STANG ASSINGER BAU</b> Bauunternehmen Zimmerei - Holzbau 83487 Marktschellenberg Tel. 0151/705 42 947</p>	<p><b>Nikolaus Rußegger</b> Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg</p>  <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 <a href="mailto:garten-landschaft@arcor.de">garten-landschaft@arcor.de</a></p>	
<p><b>Klaus Walter</b></p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p>Nationalpark Berchtesgaden</p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg</p> 



## „Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p><b>SCHERTLER</b> GEBÄUDETECHNIK GmbH &amp; Co. KG Inhaber Thomas Schertler</p> <p>- Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz</p> <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 <b>Telefon: (0 8650) 98 42 00</b> www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	 <p><b>Weihnachtsschützenverein</b> Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p><b>Elektro Johann Pfnür</b> Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>
 <p>Christiane Riepert • Telefon: 0 86 50/98 44 85</p> <p><b>Café Cupido</b></p>	 <p><b>Steinmetzmeister</b> <b>Christian Wolf</b> <b>Im Stangenwald 16</b> <b>83471 Berchtesgaden</b> <b>Tel.: 08652 / 3367</b></p>	
 <p><b>Ursula Riedl</b> Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p><b>Marktplatz 5 08650/225</b> <b>83487 Marktschellenberg</b></p>	<p><b>GESUNDHEITSPRAXIS WIENECKE</b></p>  <p><b>Rüdiger Wienecke</b> staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout- Coach Gesundheitspraxis Wienecke im Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 80 460 Fax: +49 (0) 8650 / 98 46 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> 	
<p><b>BAUTENSCHUTZ Wlodzimierz Owczarek</b> Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de <b>Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</b></p>	 <p><b>Gasthof Schorn</b> Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>	
 <p><b>Tanja's Bäckerladen</b> Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p><b>WALCH ELEKTROTECHNIK</b> GmbH &amp; Co. KG</p> <p>Elektr.-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Sat-Anlagen, Diätetechnik, Elektro Groß- und Kleingeräte, Lederverleucht.</p> <p>Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>	
 <p><b>Malerbetrieb</b> <b>Ludwig Angerer</b> Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p><b>Max Köppl</b> Tracht • Mode • Schneiderei</p> <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p>HEBAMME <b>Elisabeth Krenn</b> Kneipp-Gesundheitstrainerin</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtsvorbereitung</li> <li>• Vor- und Nachsorge</li> <li>• Schwimmen in der Schwangerschaft und zur Rückbildung</li> <li>• Rückbildungsgymnastik</li> <li>• Akupunktur</li> <li>• Grundschulunterricht</li> </ul> <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 8650/984886 Mobil 01 72/635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de</p>
<p><b>Tankstelle * Waschhalle * Getränkemarkt</b> Tankautomat 24 h    Auto - Wäschen    + Besondere Weine</p> <p>bietet Ihnen Conrad Fischer KG, 83487 Marktschellenberg, Hauptstrasse 2, Tel. 08650 / 290</p>		

Der Energietipp der Energieagentur Südostbayern GmbH:



## Bei Sanierung an Lüftungsanlage denken

Noch immer wird im Neubau-Bereich, vor allem aber bei Altbausanierungen das Thema Wohnraumlüftung vernachlässigt – trotz immer dichter werdender Gebäudehüllen. Der Einbau einer zentralen Komfort-Lüftungsanlage ist die beste Lösung, um für eine hohe Luftqualität bei gleichzeitig minimalen Energieverlusten zu sorgen. Das gilt auch für Bestandsgebäude, wobei eine nachträgliche Verlegung von Rohrleitungen mitunter aufwändig ist. Kleinere dezentrale Lüftungsgeräte in einzelnen Räumen können hier ein Kompromiss sein, wobei angesichts der höheren Zahl der benötigten Geräte die Kosten im Vergleich zur zentralen Lüftungsanlage in der Regel nicht geringer sind. Unter anderem sind sogenannte Pendellüfter auf dem Markt, die abwechselnd und paarweise die vorgewärmte Außenluft in die Wohnräume blasen und die Abluft wieder absaugen. Daneben werden auch Mischsysteme zwischen dezentralen und zentralen Lüftungsanlagen angeboten, mit denen mehrere Räume angeschlossen werden können. Möglichst leise sollten die Geräte arbeiten, eine ausreichende Luftaustauschquote garantieren und eine hohe Wärmerückgewinnung aufweisen. Von der KfW gibt es für den Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in Verbindung mit mindestens einer weiteren förderfähigen Maßnahme zur Verbesserung der Gebäudehülle (zum Beispiel Fassadendämmung oder Erneuerung der Fenster) eine attraktive Förderung.

Infos zu Lüftungsanlagen, Sanierung und Förderungen erhalten alle Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein bei der kostenlosen, persönlichen Energieberatung der Energieagentur Südostbayern.



Dezentrale Lüftungsanlage  
Bild: Energieagentur Südostbayern GmbH

Info und **Anmeldung** unter Telefon 0861 58-70 39. Das Team der Energieagentur freut sich auf einen Termin - weitere Informationen gibt es auch unter [www.energieagentur-suedost.bayern](http://www.energieagentur-suedost.bayern).

### Die nächsten Termine im Landkreis Berchtesgadener Land (nur nach Terminvereinbarung):

<b>Bad Reichenhall</b>	<b>Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zi. 236</b>	Do.	04. Okt 18
<b>Freilassing</b>	<b>Rathaus, Münchener Straße 15, Zimmer 118</b>	Mi.,	10. Okt 18
<b>Berchtesgaden</b>	<b>Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 19</b>	Mi.,	17. Okt 18

Ihr Ansprechpartner:  
**Dr. Willie Stiehler**

Telefon 0861 58-70 38  
Fax 0861 58-9-70 38

[willie.stiehler@energieagentur-suedost.bayern](mailto:willie.stiehler@energieagentur-suedost.bayern)